



PRESSEMITTEILUNG

Der Gemeinde Altheim b. Ehingen und Freyberg'schen Forstverwaltung

Planvorhaben einer hochwertigen Agri-Photovoltaik Freiflächenanlage auf der Gemarkung Altheim b. Ehingen

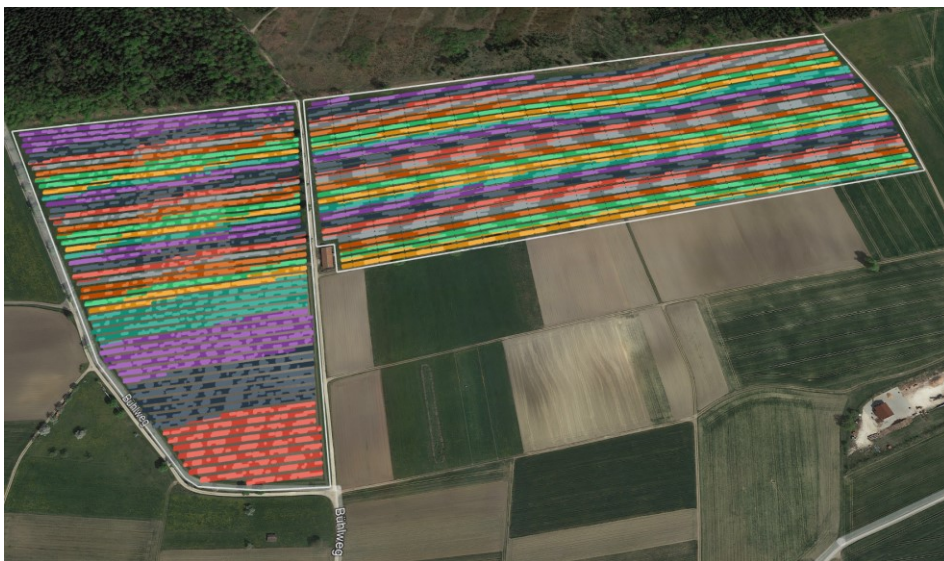
Altheim, 18.10.2023

Am 17.10.2023 hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanverfahrens „Sondergebiet Freiflächen-Photovoltaik Kohlplattenhau“ gemäß den Anforderungen des § 2a BauGB gefasst. Die Freyberg'sche Forstverwaltung als Vorhabenträgerin beabsichtigt die Doppelnutzung der Fläche für Energiegewinnung und Landwirtschaft. Die Anlage stellt die bis dato größte bekannte und in Planung befindliche Agri-PV-Freiflächenanlage im Alb-Donau-Kreis dar.

- Auf einer Fläche von ca. 25 ha im Gewann Kohlplattenhau, nördlich der Siedlung Richtung Waldrand, möchte die Freyberg'sche Forstverwaltung auf eigenem Grundstück Voraussetzungen für den Bau einer Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von mehr als 25 MWp geplanter Leistung schaffen. Das entspricht einer Versorgungsleistung von ca. 7500 Vier-Personen Haushalten und bedeutet für Altheim den Schritt zur Plusenergie-Gemeinde. Das heißt, dass auf der Gemarkung Altheim mit seinen ca. 400 Haushalten somit weit mehr Strom produziert werden würde, als verbraucht wird.
- Errichter und Betreiber der Anlage soll ein Partner aus der Energiewirtschaft oder der Industrie sein. Für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung wird die Zusammenarbeit mit einem lokalen Landwirt angestrebt.
- Bürgermeister und Gemeinderat begrüßen die beabsichtigte Doppelnutzung der Fläche für Energiegewinnung mittels PV-Modulen und hochwertiger Landwirtschaft. Dadurch ist die Errichtung einer solchen Anlage in doppelter Weise ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll.

- Die Lage des Planbereichs weist günstige Voraussetzungen für die Nutzung der Sonnenenergie auf. Der Regionalverband Donau-Iller stuft die Fläche als "Fläche mit geringem Konfliktpotenzial" ein. Die Standortuntersuchung für großflächige Solaranlagen des Flächennutzungsplans von 2010 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen-Altheim vergab die Top-Kategorisierung "geeignet" für die Fläche.
- Bürgermeister und Gemeinderat sind davon überzeugt, dass durch die beabsichtigte Doppelnutzung der Fläche und der angestrebten bestmöglichen Integration der Anlage in das Landschaftsbild ausschließlich Vorteile für die Gemeinde erwachsen. Hierbei sind neben der Bewahrung der Fläche als landwirtschaftliche Nutzfläche auch Einnahmen für den kommunalen Haushalt aus §6 EEG Umlage zu nennen.
- Die Dimension der geplanten Agri-PV-Freiflächenanlage entspricht in etwa der Siedlungsfläche von Altheim - dem Vorhaben kommt somit eine große Bedeutung für die Gemeinde und dem Alb-Donau-Kreis in puncto erneuerbare Energien bei. Bürgermeister und Gemeinderat wünschen sich deshalb auch die ausführliche Beteiligung der Öffentlichkeit, der Einwohner von Altheim. Hierfür lädt der Gemeinderat und Bürgermeister neben bereits bestehenden Gesprächsangeboten zu einer Einwohnerversammlung ins Bürgerhaus am Donnerstag, den 2.11.2023 um 19 Uhr ein.
- Die Familie von Freyberg, Eigentümer der Freyberg'schen Forstverwaltung, sind mit der Gemeinde Altheim eng verbunden und haben Altheim über Jahrhunderte begleitet und geprägt. Anfang des 18. Jahrhunderts errichteten die Freiherren von Freyberg das unter Denkmalschutz stehende Altheimer Schloss.

Pressefotos:



Geplante Agri-PV-Freiflächenanlage im Gewinn Kohlplattenhau auf der Gemarkung Altheim. Quelle: Ingenieurbüro Markus Reuder



Hochwertige Agri-PV-Freiflächenanlage mit Rinderhaltung. Quelle: OneSolar International GmbH

Kontakt:

Freyberg`sche Forstverwaltung

✉ Ernst.freyberg@freymont.de

☎ 07391 - 6874

Gemeinde Altheim/ Bürgermeister Andreas Schaupp

✉ Andreas.schaupp@altheim-info.de

☎ 0160 - 4114402

Allgemeine Informationen

Altheim bei Ehingen liegt im Südosten des Alb-Donau-Kreis in Baden-Württemberg, am Südabhang der Schwäbischen Alb nahe der großen Kreisstadt Ehingen (Donau). Die Gemarkung mit einer Fläche von rund 780 ha erstreckt sich weitgehend über das Hochsträß, dessen Name von dem alten Höhenweg Ulm-Blaubeuren-Ehingen hergeleitet ist, und damit in günstiger Verkehrslage zur Stadt Ulm liegt. Altheim zählt aktuell ca. mehr als 600 Einwohner als selbstständige Gemeinde mit Gemeinderat und Bürgermeister in der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Allmendingen-Altheim. Bürgermeister ist seit 2023 Dr. Andreas Schaupp.

Altheim ist eine ländlich geprägte und wachsende Gemeinde mit einer überaus engagierten Bürgerschaft in Vereinen wie z.B. der über 500 Mitglieder starken Sportgemeinschaft Altheim, in der katholischen Kirchengemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr.

Obwohl oder gerade weil landwirtschaftlich geprägt, ist Altheim darüber hinaus ein sehr guter Nährboden für erfolgreiche Gewerbetreibende (<https://altheim-info.de/wirtschaft/unternehmen/>). Aktuell befindet sich ein neues Gewerbegebiet in Entwicklung am östlichen Ortsrand, das Raum schafft für die Erweiterung bestehender Gewerbe, aber auch Neuansiedlungen begünstigt.

Markenzeichen der Gemeinde ist das Altheimer Schloss, errichtet von den Freiherren von Freyberg (1702 - 1705) sowie die sehenswerte Gemeindekirche St. Michael, Gründung wohl bereits in der alemannischen Epoche.

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne unsere Website www.altheim-info.de.



Gemeinde Altheim b. Ehingen am Südabhang der Schwäbischen Alb. Quelle: Gemeinde Altheim